



Staatssekretär Wunderling-Weilbier zeichnet Hage und Ottersberg als Modellkommunen im Projekt Digitale Dörfer Niedersachsen aus

## Presseinformation

**Berlin 22.01.2025.** Die Kommunen **Hage** (Landkreis Aurich) und **Ottersberg** (Landkreis Verden) sind am Mittwoch für ihr digitales Engagement durch Matthias Wunderling-Weilbier, Staatssekretär im Niedersächsischen Ministerium für Bundes- und Europaangelegenheiten und Regionale Entwicklung, als Modellkommunen im Projekt **Digitale Dörfer Niedersachsen** ausgezeichnet worden. Was macht die beiden besonders?

Ottersberg nutzt seit fast zwei Jahren den DorfFunk und hat die Menschen in der Kommune auch durch ein gutes Presse- und Öffentlichkeitskonzept vom Angebot überzeugt. Die rege Beteiligung der Bürger\*innen sorgt für einen bunten Themenstrauß, der das Dorfleben erfolgreich abbildet und ergänzt.

Hage hingegen ist seit dem Sommer 2024 im DorfFunk freigeschaltet. Die Kommune zeichnet sich durch eine hervorragende Nutzung der Gruppenfunktion aus: Neben einer Bürgerbus-Gruppe und den Hager Dorfhelden, also der Moderationsgruppe für den DorfFunk, tauscht sich dort auch die AG Nachhaltigkeit aus, die die Nutzung des DorfFunks erst ins Rollen gebracht hat.

„Die Auszeichnung von Modellkommunen ist jedes Mal ein Highlight der Projektarbeit. Jede Modellkommune zeichnet sich durch eine ganz eigene und herausragende Nutzung der Digitale Dörfer Plattform aus. So ist nicht nur der Auswahlprozess anhand eines Kriterienkatalogs für uns spannend, sondern vor Allem auch die längerfristige Beobachtung der Entwicklung der Plattform-Nutzung,“ erläutert Dr. Carola Croll, wissenschaftliche Leitung des Projekts bei der Stiftung Digitale Chancen.

Staatssekretär Wunderling-Weilbier betont: „Hage und Ottersberg sind wunderbare Beispiele dafür, wie der ‚Dorfplatz für die Hosentasche‘ den Zusammenhalt in den Kommunen stärkt. Gleichzeitig bietet der DorfFunk eine gute Alternative zu internationalen Social-Media-Plattformen. Dass die Digitalen Dörfer in Niedersachsen so gut ankommen und die Menschen gerade im ländlichen Raum davon profitieren, freut mich sehr.“

In Zeiten, in denen auf internationalen Social-Media-Plattformen die Wahrscheinlichkeit von Fehlinformationen, Hass und Hetze steigt, bietet der DorfFunk eine nachhaltige und demokratische Lösung. Hier stehen Datenschutz, lokale Informationen und Moderation durch die Menschen vor Ort sowie die Betreuung durch das Fraunhofer IESE im Fokus. Auch nach Ende der Projektlaufzeit bleibt die Digitale Dörfer Plattform deutschlandweit und auch in Niedersachsen erhalten.

Kommunen können das niedrighschwellige non-for-profit Angebot weiterhin kostengünstig nutzen. Wenn ein Vertragsabschluss zustande kommt, zahlt die jeweilige Kommune ab Juli 2025 selbst für die Bereitstellung der digitalen Lösungen. Die Vernetzungsstelle und das Projektteam des Fraunhofer IESE werden diesen Übergangsprozess begleiten.

Die Auszeichnung fand im Rahmen der Internationalen Grünen Woche in der Niedersachsenhalle statt.

# Starke Dörfer – Lebendiges Land



Digitale Dörfer  
Niedersachsen

Staatssekretär Wunderling-Weilbier zeichnet Hage und Ottersberg als Modellkommunen im Projekt Digitale Dörfer Niedersachsen aus

## Zur Auszeichnung der Modellkommunen

Modellkommunen zählen mit ihrem erfolgreichen Einsatz der DorfFunk-App zu den besonders aktiven Kommunen im Einsatz der Digitalen Dörfer Plattform in Niedersachsen. Sie sind die Leuchttürme der aktiven Nutzung des DorfFunks und der LandNews und werden mit dem Erhalt eines [Digitalen Schaukastens](#) (digitales „Schwarzes Brett“) ausgezeichnet. Durch den Digitalen Schaukasten werden Neuigkeiten und Veranstaltungen sichtbar, Menschen erreicht, die sonst nur wenig Kontakt mit der digitalen Welt haben, und ein Ort für die analoge Kommunikation rund um digitale Themen geschaffen.

## Über das Projekt

Das Forschungs- und Entwicklungsprojekt **Digitale Dörfer Niedersachsen** wird von der **Stiftung Digitale Chancen** und dem **Fraunhofer-Institut für experimentelles Software Engineering IESE** durchgeführt. Die Digitale Dörfer Plattform unterstützt Kommunen als niedrighschwelliges und datenschutzrechtlich hoch performantes Angebot bei der Digitalisierung in ländlichen Räumen. Über die werbefreie Plattform werden proaktive Kommunikation und direkter Austausch zu vielfältigen Themen (landesweit, regional und lokal) unkompliziert ermöglicht. Die Plattform erreicht eine breite Zielgruppe und spricht sowohl digital affine und potenziell weniger digital affine Menschen an. **Für die dreijährige Projektlaufzeit bis 2025** sind die Angebote der Digitale Dörfer Plattform für die teilnehmenden Kommunen aufgrund der Projektförderung durch das Niedersächsische Ministerium für Bundes- und Europaangelegenheiten und Regionale Entwicklung **kostenfrei**. [digitale-doerfer-niedersachsen.de](https://digitale-doerfer-niedersachsen.de)